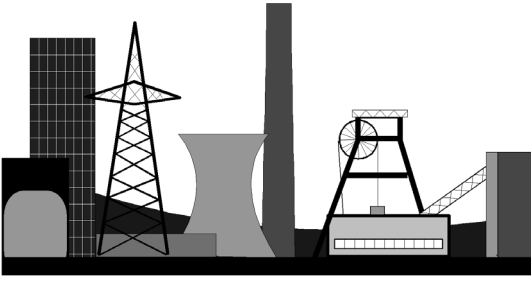


EAB **EVANGELISCHE ARBEITNEHMERBEWEGUNG** Landesverband Nordrhein-Westfalen

Recklinghausen



**Scherlebeck - Westerholt - Langenbochum-Paschenberg
Bildungsprogramm Juli bis Dezember 2024**



Impressum

Herausgeber

Evangelische Arbeitnehmerbewegung NRW e.V.

Rudi Krause

Vorsitzender

Wilhelm-Nieswand-Alle 133

45326 Essen

0201 / 81 41 840

info@eab-nrw.de

www.eab-nrw.de

Bildungsprogramm

Bezirksverband Recklinghausen

Rudi Krause, Steinstr. 37, 45701 Herten - 0209 / 35 94 161

Redaktion, Gestaltung und Druck

Michael Polacek - Stellvertretender Geschäftsführer der EAB NRW e.V.

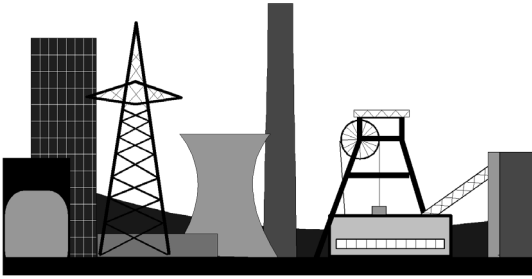
Rainer Weckek - Vorsitzender des Bildungsausschusses der EAB NRW e.V.

Ausgabe

2024-02

Cover-Fotos

Udo Kirchhoff



Inhalt

Impressum	02
Inhaltsverzeichnis	03
<i>„Aller guten Dinge sind drei“</i> Rainer Weckeck - Präses der EAB NRW	04
Persönliche Beratung Michael Polacek, 0201/814 184 12	06
Die EAB Geschäftsstelle informiert	07
Die Vereine	
Bezirksverband Recklinghausen	08
Westerholt-Bertlich	09
Herten-Scherlebeck	12
Langenbochum-Paschenberg	15
Das Friedenslicht	18
Kontaktadressen der EAB NRW Wir sind für Sie da	20

12. Juli keine Veranstaltung
09. August - Island
13. September - Quiz
11. Oktober - Bingo
08. November - 75 J. Grundgesetz
6. Dezember - Adventsfeier

Mut zu Pfingsten - Mut im Leben



Liebe Freundinnen, liebe Freunde der EAB,
sind Sie mutig?

Gehören Sie zu denen, die forschen und laut sagen, was Sie denken, die kein Blatt vor den Mund nehmen? Oder gehören Sie eher zu denen, die zurückhaltend und vorsichtig sind, zu denen, die erstmal abwarten, erstmal schauen und überlegen bzw. ganz in Ruhe entscheiden, ob sie was sagen sollen oder nicht?

Wozu brauchen wir Mut? Wann ist es vielleicht nötig, mal allen Mut zusammen zu nehmen? Ich merke, dass Menschen oft der Mut fehlt, Meinungen, Überzeugungen und Kritik zu äußern.

Ich erinnere mich an 1985, meinem Anfangsjahr im Bezirksverbandsrat Oberhausen, als ich darauf hingewiesen wurde, nichts zu sagen. Dies sei von den anwesenden Herren nicht gern gesehen.

Auch heute noch passiert es, dass Menschen ihre Bedürfnisse zurückstellen und sich nicht trauen, etwas zu sagen.

Wie würde unsere Welt anderes aussehen, wenn Christinnen und Christen sich trauen, immer wieder den Mund aufzumachen?!

Wir erleben, dass Wut und Gewalt gegenüber anders aussehenden, anders denkenden Menschen, größer werden.

Vieles in unserer Gesellschaft läuft nicht gut. Es ist wichtig, dass wir Christinnen u. Christen aufstehen, und Unrecht beim Namen nennen.

Mut machen uns die Jüngerinnen und Jünger, die damals am Pfingsttag - bewegt vom Heiligen Geist - den Menschen erzählen, was sie erlebt und verstanden haben.

Was geschah damals? Ich stelle mir vor, wie es den Jüngerinnen und Jüngern ging, nachdem Jesus gestorben war.

Wahrscheinlich waren sie ratlos, voller Angst.

Wie sollte es weiter gehen, jetzt wo Jesus nicht mehr bei ihnen war?

Was sollten sie tun? Wohin sollten sie gehen?

Doch dann passierte etwas, was sie verwandelte. Der Geist Gottes ließ sie alle Sorgen, alles Schwere vergessen.

Sie erzählten von Gott in vielen unterschiedlichen Sprachen und waren dabei nicht zu bremsen. Das Herz lief ihnen über.

Aus eingeschüchterten Menschen wurden mutige und entschlossene Menschen, denen es völlig egal war, was andere über sie dachten.

Die Leute tuschelten: „Sind die betrunken? Was reden die da?“ Aber die Jüngerinnen und Jünger kümmerte es nicht, dass einige die Nase rümpften. Am mutigsten war Petrus. Genau der Petrus, der vorher aus Angst Jesus dreimal verleugnet hat. Der stellt sich nun hin und wird zum ersten Prediger des Christentums:

„Nein“, sagte Petrus, „die sind nicht betrunken. Die sind voll vom Heiligen Geist“. Und Petrus hält eine eindringliche Predigt. Er war so überzeugend, dass sich sofort dreitausend Menschen taufen ließen. So entstand die erste Gemeinde.

Ohne den Mut des Petrus gäb es keine Kirche, keine Gemeinde. Petrus u. die Jüngerinnen u. Jünger waren vom Heiligen Geist erfüllt. Sie konnten nicht anders, als das Evangelium zu verkündigen.

Liebe Freundinnen und Freunde,
wir sind auch vom Heiligen Geist erfüllt - wenn wir nur wollen.
Wir alle sind getauft!
Der Heilige Geist ist bei uns. Doch wir denken nicht an ihn.
Und das ist das Problem!

Wir denken nicht an unsere Geisteskraft und bremsen sie somit aus.
Wir lassen nicht zu, dass der Hl. Geist wirken kann. Vielleicht aus Angst darüber, was andere über uns denken könnten?

Damit der Heilige Geist wirken kann, brauchen wir nur in uns hineinhorchen: Was sagt er? Was regt sich in unseren Herzen? Es gilt, mutig zu sein! Wozu brauchen sie heute Mut? Z.B., um deutlich gegen Widerstände und gegen „den Strom zu schwimmen“.

Lassen Sie uns das Mutig-Sein üben!

Der Hl. Geist ist bei uns und wird uns seine Worte in den Mund legen.

Trauen Sie sich etwas zu!

Haben Sie Mut!

Rainer Dieck

Präses der EAB NRW

Persönliche Beratung - Michael Polacek, stellv. Geschäftsführer



Liebe Freundinnen und Freunde der EAB,
das Bildungswerk der Evangelischen Arbeitnehmerbewegung NRW ist vom Kultusministerium des Landes NRW als Weiterbildungseinrichtung anerkannt.

Das Bildungswerk der EAB wurde im November 2023 erneut rezertifiziert.

Das Bildungsangebot der EAB wendet sich an alle Bürgerinnen und Bürger und ist öffentlich.

Die Einzelvorträge, Lehrvorträge, Seminare und Kurse stehen allen Menschen offen.

Die Teilnahme an den Vorträgen ist für Sie kostenfrei.

Änderungen zu dem geplanten Programm lassen sich nicht immer vermeiden. Wir geben sie so rechtzeitig wie möglich bekannt.

Die genannten Namen der vorgesehenen Referentinnen und Referenten geben den Stand der Planung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder. Auch hierbei behalten wir uns Änderungen vor.

Zusätzliche Veranstaltungen werden entsprechend vorher veröffentlicht. Bitte, beachten Sie entsprechende Hinweise.

Wünschen Sie eine persönliche Beratung zu unseren Bildungsprogrammen, richten Sie diese bitte an die jeweiligen Ansprechpartner/innen der Vereine und/oder an die Geschäftsstelle der EAB NRW in Essen, z.H. Michael Polacek, 0201/814 184 0.

Kontaktdaten finden Sie jeweils in den Vereinsbeschreibungen und auf der Rückseite dieses Bildungsprogrammes.

Wir bitten Sie, aktiv bei der Programmgestaltung durch Vorschläge, Hinweise und Anregungen sowie konstruktive Rückmeldungen mitzuwirken.

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!

Michael Polacek

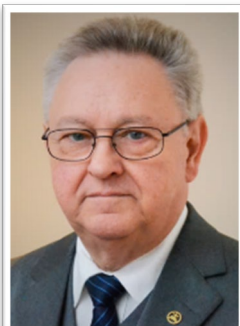
Westerholt-Bertlich

So fing alles an

1901 wurden die Arbeitervereine Westerholt und Bertlich als zwei selbständige Vereine gegründet, die sich 1921 zusammenschlossen. 1955 schloss sich der Verein der EAB NRW an.

Programm

Der Vorstand bietet den Mitgliedern ein ausgewogenes Programm, das politische Schwerpunkte hat und sich mit kirchlichen, kulturellen und gesundheitlichen Themen beschäftigt. Karnevalsfeier und Oktoberfest sind sehr beliebt.



Ansprechpartner
Rudi Krause
Steinstr. 37
45701 Herten
0209/359 4161



Treffpunkt
2. Samstag/Monat
Thomas Gemeindezentrum
Langenbochumer Str. 435
45701 Herten

Die Fotos dieser Seite stellte uns die EAB zur Verfügung



Das Vorstandsteam

Westerholt-Bertlich

13. Juli 2024 15:00-17:00

Grillfete und Geburtstag

Mitten in der warmen Jahreszeit laden wir Sie herzlich ein, mit uns ein Grillfest zu feiern. Sie brauchen nur gute Laune und die Freude auf einen schönen Nachmittag mitzubringen. Für ein Gau-menfest (kühle Getränke und leckeres Grillgut) sorgen wir. Darüber hinaus feiern wir den Geburtstag unserer Mitglieder.

Der Vorstand

14. September 2024 15:00-17:00

Der Zusammenhang von Rente und Altersarmut

Die Gruppe ältere Menschen in Deutschland ist heute finanziell sehr gut ausgestattet - nicht ohne Ausnahmen, aber im Durchschnitt. Diese überwiegend gute materielle Sicherung im Alter ist insbesondere ein Erfolg der umlagefinanzierten gesetzlichen Rentenversicherung, die seit der Rentenreform 1957 ein hohes Sicherungsniveau und ein Schritthalten der Alterseinkommen mit der wirtschaftlichen Entwicklung ermöglicht.

Herr Overmann, Diakonie Herten

19. Oktober 2024 15:00-17:00

Die Transsibirische Eisenbahn

Ende des 19. Jahrhunderts wagten sich die Russen unter ihrem Zar Alexander III. an die gigantische Aufgabe, eine Bahnlinie quer durch Eurasien zu bauen. Die strategischen Vorteile lagen auf der Hand: Man wollte mit der Eisenbahn einen eisfreien pazifischen Hafen erreichen, einen besseren Zugriff auf Sibiriens Rohstoffe ermöglichen und Raum für die expandierende russische Wirtschaft schaffen.

Herr Kitzol Kohn

Westerholt-Bertlich

08. November 2024 15:00-17:00

(Gemeinschaftsveranstaltung mit der EAB Langenbochum)
Gemeindezentrum Ackerstr. 1 - 45701 Herten

23. Mai 2024 -

75 Jahre Grundgesetz - 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland

Am 23. Mai 2024 wird unser Grundgesetz 75 Jahre alt. Es bildet bis heute das Fundament für unser Zusammenleben in einem freien und demokratischen Rechtsstaat. Unser Grundgesetz ist ein historischer Meilenstein im Aufbruch Deutschlands nach den dunklen Zeiten der nationalsozialistischen Terrorherrschaft. Seit mehr als sieben Jahrzehnten ist das Grundgesetz die Grundlage unserer freiheitlichen Demokratie. Die Wahrung der Menschenwürde, der Freiheit und der Gleichheit sind die Pfeiler dieser Demokratie. Wir unternehmen eine Zeitreise und begegnen den Menschen mit Original-Tönen und Fotos, die unsere Vergangenheit nach dem Naziregime geprägt haben und für unsere Gegenwart unverzichtbares geleistet haben.

Rainer Weckeck

14. Dezember 2024 15:00-17:00

Adventsfeier

Advent kommt aus dem lateinischen und bedeutet Ankunft, Anwesenheit. Im Römischen Reich nutzte man das Wort vor allem um die Ankunft eines Amtsträgers, besonders aber von Königen und Kaisern anzukünden. Die Christinnen und Christen übernahmen das Wort, um die Menschwerdung Christi aber auch um seine Wiederkunft am Ende aller Zeit auszudrücken. Das Ziel der Adventszeit ist immer Weihnachten. Das Fest, an dem Christinnen und Christen auf der ganzen Welt sich daran erinnern, dass Gott durch Jesus Christus Mensch geworden ist.

Der Vorstand

Herten-Scherlebeck

Gründung

1904 wurde der ev. Arbeiterverein Herten-Scherlebeck gegründet. Erst 1953 wurde der Verein Scherlebeck wieder selbständig.

Programm

In den Versammlungen beschäftigen sich die Mitglieder mit aktuellen Themen des politischen Tagesgeschehens - Schwerpunkt: gesundheitliche und kulturelle Fragen. Sehr beliebt ist Tradition der Freizeiten, Seminare und Tagesfahrten.



Foto: Klaus Sach - Oer-Erkenschwick

Treffpunkt:
3. Freitag im Monat
Glaubensquartier Ev. Kirche
Scherlebecker Str. 272
45701 Herten

Ansprechpartner
Rudi Krause
Steinstr. 37
45701 Herten
0209/359 4161

Die Fotos dieser Seite stellte uns die EAB zur Verfügung

Das Vorstandsteam 2021



Herten-Scherlebeck

19. Juli 2024 15:00-17:00

Grillfete und Geburtstagsfeier

Mitten in der warmen Jahreszeit laden wir Sie herzlich ein, mit uns ein Grillfest zu feiern. Sie brauchen nur gute Laune und die Freude auf einen schönen Nachmittag mitzubringen. Für ein Gau-menfest (kühle Getränke und leckeres Grillgut) sorgen wir. Darüber hinaus feiern wir den Geburtstag unserer Mitglieder.

Der Vorstand

20. September 2024 15:00-17:00

Was bedeutet für die Christen Erntedank?

Der Herbst ist nicht nur die Zeit der bunten Blätter und Kastanien, er ist vor allem auch die Zeit der Ernte, weil dann die meisten Früchte und Gemüse reif sind. Dass uns die Natur jedes Jahr aufs Neue reich beschenkt, dafür kann man sich auch mal bedanken. Das Erntedankfest geht zurück auf Vorläufer im Römischen Reich, im antiken Griechenland oder in Israel.

Ulrike Baldermann, Pfrn.

18. Oktober 2024 15:00-17:00

Rom - die ewige Stadt

Dieser Name Roms ist seit langem weit verbreitet und hat sich so sehr in die gebräuchliche Sprache eingearbeitet, um den Grund und Ursprung dieses Namens fast für viele zu schaffen. Auch weil für eine Stadt, die bei den Kaisern und den Päpsten, in der Antike wie in der Renaissance, für Kunst oder Politik von der Gründung bis heute immer ein Protagonist war, ein Spitzname, der perfekt passt zur Geschichte der Stadt.

Bernhard Stahl, Pfr.

Herten-Scherlebeck

15. November 2024 15:00-17:00

In Würde Abschied nehmen - Bestattungskultur im Wandel der Zeit

Evangelische Kirchengemeinden suchen Wege, mit den immer vielfältigeren Erwartungen an Bestattungsfeiern und Bestattungsarten umzugehen. Wie lässt sich der Wandel verstehen? Bei all dem sind die Zeiten vorbei, in denen die Kirche weitgehend von sich aus festlegen könnte, was für die Gesellschaft oder auch nur für ihre Mitglieder gilt.

Herr Lauer

06. Dezember 2024 15:00-17:00

Brauchtum im Advent

Advent kommt aus dem lateinischen und bedeutet Ankunft, Anwesenheit. Im Römischen Reich nutzte man das Wort vor allem um die Ankunft eines Amtsträgers, besonders aber von Königen und Kaisern anzukünden. Die Christinnen und Christen übernahmen das Wort, um die Menschwerdung Christi aber auch um seine Wiederkunft am Ende aller Zeit auszudrücken. Das Ziel der Adventszeit ist immer Weihnachten. Das Fest, an dem Christinnen und Christen auf der ganzen Welt sich daran erinnern, dass Gott durch Jesus Christus Mensch geworden ist.

Udo Kirchhoff

Langenbochum-Paschenberg

Die Anfänge

1901 wurde der Verein Langenbochum/Scherlebeck von Arbeitnehmern der Zechen Schlägel/Eisen gegründet und 1994 die gemeinsame EAB Langenbochum-Paschenberg ins Leben gerufen.

Programm

Aktuelle Themen (gesunde Ernährung, Gesundheit, Reisen, Trauerbewältigung) prägen unsere Veranstaltungen. Wir feiern ein Herbst- und Adventsfest und Karneval. Auch ein Jahresausflug gehört zum festen Programmbestandteil. Ebenso bieten wir Freizeiten, Studienfahrten und Erlebnisreisen an.



Die Fotos dieser Seite stellte uns die EAB zur Verfügung-



Langenbochum-Paschenberg

09. August 2024 15:00-17:00

Island - das Land aus Feuer und Eis

Island, das Land aus Feuer und Eis, zieht mit seiner atemberaubenden Landschaft, den Gegensätzen zwischen heißen Quellen und eisigen Gletschern, seit Langem die Menschen in seinen Bann. Die isländische Landschaft ist vielfältig und spannend, aber auch die Menschen und ihre Geschichte sind bemerkenswert.

Udo Kirchhoff

13. September 2024 15:00-17:00

Quiz - wir testen unser Wissen

Quizfragen für Senioren bieten eine unterhaltsame Möglichkeit, das Gedächtnis zu trainieren und die geistige Fitness zu fördern. Die gemeinsame Beschäftigung mit verschiedenen Themenbereichen weckt Erinnerungen, fördert Gespräche und sorgt für schöne gemeinsame Momente. Dazu eignen sich Übungen und Aktivitäten wie gemeinsam Lieder singen oder Musiktitel erraten.

Monika Burmeister

11. Oktober 2024 15:00-17:00

Wir spielen Bingo

Bingo ist ein Lotteriespiel, das sich in den letzten Jahrzehnten in Deutschland einer immer größeren Beliebtheit erfreut. Bingo ist ein Abkömmling des Gesellschaftsspiels Lotto. Der Spielname Bingo wurde 1929 von dem Amerikaner Edwin Lowe eingeführt. Als Edwin Lowe seine ersten Beano-Runden in New York veranstaltete, rief eine Gewinnerin im Eifer des Gefechtes „Bingo“. Diesen Namen fand Lowe besser, und so blieb es dabei.

Monika Burmeister

Langenbochum-Paschenberg

08. November 2024 15:00-17:00

*(Gemeinschaftsveranstaltung mit der
EAB Westerholt-Bertlich und der EAB Scherlebeck)*
Gemeindezentrum Ackerstr. 1 - 45701 Herten

23. Mai 2024 -

75 Jahre Grundgesetz - 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland

Am 23. Mai 2024 wird unser Grundgesetz 75 Jahre alt. Es bildet bis heute das Fundament für unser Zusammenleben in einem freien und demokratischen Rechtsstaat. Unser Grundgesetz ist ein historischer Meilenstein im Aufbruch Deutschlands nach den dunklen Zeiten der nationalsozialistischen Terrorherrschaft. Seit mehr als sieben Jahrzehnten ist das Grundgesetz die Grundlage unserer freiheitlichen Demokratie. Die Wahrung der Menschenwürde, der Freiheit und der Gleichheit sind die Pfeiler dieser Demokratie. Wir unternehmen eine Zeitreise und begegnen den Menschen mit Original-Tönen und Fotos, die unsere Vergangenheit nach dem Naziregime geprägt haben und für unsere Gegenwart unverzichtbares geleistet haben.

Rainer Weckek

06. Dezember 2024 15:00-17:00

Adventsfeier

Advent kommt aus dem lateinischen und bedeutet Ankunft, Anwesenheit. Im Römischen Reich nutzte man das Wort vor allem um die Ankunft eines Amtsträgers, besonders aber von Königen und Kaisern anzukünden. Die Christinnen und Christen übernahmen das Wort, um die Menschwerdung Christi aber auch um seine Wiederkunft am Ende aller Zeit auszudrücken. Das Ziel der Adventszeit ist immer Weihnachten. Das Fest, an dem Christinnen und Christen auf der ganzen Welt sich daran erinnern, dass Gott durch Jesus Christus Mensch geworden ist.

Der Vorstand

Ihrer Geschäftsstelle der EAB NRW

Wir sind telefonisch
erreichbar

Telefon-Nr.

0201 / 814 184 0

Montag und Mittwoch

10.00-13.00 Uhr

Bitte nutzen Sie außerhalb
der angegebenen Zeiten
die Handy-Nummern.

Wilhelm-Nieswandt-Allee 133
45326 Essen

Telefon 0201 / 81 41 84 0

E-Mail info@eab-nrw.de

Internet www.eab-nrw.de



Michael Foitlinski
Geschäftsführer
der EAB NRW
Wilhelm-Nieswandt-Allee 133
45326 Essen
0171 / 47 163 98
michael.foitlinski@eab-nrw.de



Michael Polacek
Stellv. Geschäftsführer
der EAB NRW
Wilhelm-Nieswandt-Allee 133
45326 Essen
0162 / 27 891 93
michael.polacek@eab-nrw.de



Rudi Krause
Vorsitzender
der EAB NRW
Steinstraße 37
45701 Herten
0201 / 81 41 84 0
0209 / 35 941 61
info@eab-nrw.de



Rainer Wekeck
Präses
der EAB NRW
Ohrenfeld 15
46049 Oberhausen
0208 / 59 488 45
0173 / 53 149 53
rainerwekeck@freenet.de

